ling

da -

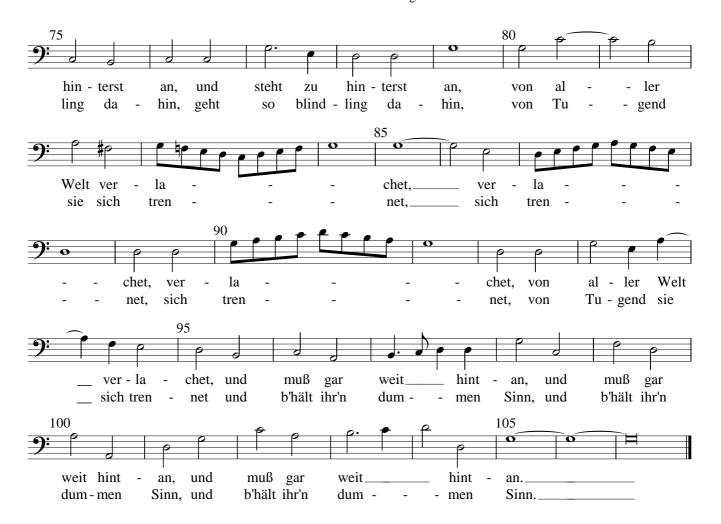
hin, geht

47. Vor Zeiten war die Tugend

Johannes Schultz Madrigal 15 Tu Zei - ten 1. Vor war die - gend von - ret, schätzt 2. Wo Geld und gie Gut re 20 ehrt, vor Zei - ten die Tu je - der mann ge gend war Tu - gend Geld und man die g'ring, wo Gut re gie ret, schätzt 30 je - der - mann ge ehrt, vom Al - ter, vom Al ter, Tu - gend $Welt_{-}$ Welt man die g'ring,_ die wird, die wird, vom ter und Ju - gend ward die Welt_ wird gar ver füh -- ret durch 40 45 Ju - gend__ sie gar hoch be gehrt, vom Al - ter und der ward Welt wird solch ver gäng - lich Ding, die gar ver füh - ret_____ durch sie gar hoch_ be gehrt. Itzt sie gar ver ach ist_ - lich Best' nicht solch ver gäng -Ding, daß sie_ das ken -55 ist sie gar ver - ach tet, itzt ist sie tet, itzt gar vernet, daß sie das Best' nicht ken net, daß sie das Best' nicht ach tet, itzt ist ach und steht zu sie gar ver tet daß sie das Best' nicht so blind ken net, ken net, geht 70 hin - terst an, und steht zu hin-terst an, zu hin-terst und steht zu an,

so blind-ling da - hin, blind-ling da - hin, geht

so blind -



3. Noch schwebt die Tugend oben und hat so große Kraft, daß auch die müssen loben, an den' die Bosheit haft'. Sie trägt der Ehren Krone, beständig ist ihr Sold, und ist gezieret schone, die Frommen sein ihr hold.